

Hauptausgabe

Jungfrau Zeitung
3600 Thun
033/ 826 01 01
www.jungfrauzeitung.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 1'893
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Seite: 32
Fläche: 35'787 mm²

Auftrag: 1077450
Themen-Nr.: 048.002

Referenz: 66469738
Ausschnitt Seite: 1/1

Maurer plant Weltrekordversuch

Nur wenige Wochen nach dem X-Alps hat der Adelbodner Chrigel Maurer bereits weitere Wettkämpfe absolviert. Dabei lief es ihm nicht nur wunschgemäss. Im Herbst will er nun einen neuen Streckenrekord in Brasilien aufstellen.

von Yves Brechbühler



Chrigel Maurer (35) will im Oktober mehr als 564 Kilometer am Stück mit dem Gleitschirm zurücklegen.

Foto: Urs Häfliger

GLEITSCHIRM Wer denkt, dass sich Chrigel Maurer nach dem strapaziösem Wettkampf von Salzburg nach Monaco auf die faule Haut gelegt hat, täuscht sich. Bereits hat der Adelbodner zwei weitere Rennen absolviert – wenn auch mit verhältnismässig wenig Erfolg. Beim Gleitschirm-Weltcup erreichte er gerade einmal den 51. Rang. «Bezüglich Klassierung muss ich mich für einmal schämen», lässt sich Maurer zitieren. Das Wetter sei nicht ideal gewesen. So konnte lediglich ein guter Durchgang über 106 Kilometer geflogen werden. Neben ihm waren weitere Schweizer am Start.

Dem Frutiger Patrick von Känel gelang ein besseres Rennen als Maurer. Er belegte schliesslich den 35. Rang.

Anfangs Oktober nach Brasilien

Auch an der Outdoortrophy im österreichischen Lingenau verhinderte das Wetter einen planmässigen Wettkampf. Aufgrund von Wind und Regen waren die Athleten gezwungen, die Distanz nicht im Flug, sondern zu Fuss zu bewältigen. Maurer gewann den Wettkampf, allerdings traten nur

zwei Kontrahenten gegen ihn an.

Zweiter wurde der Frutiger Patrick von Känel und Dritter wurde Matthias Wild. Maurer will wieder nach Lingenau zurückkommen. «In zwei Jahren möchte ich dort auch mit dem Team antreten», sagt er.

Nach dem Vercosfly Ende August reist Maurer zum Red Bull Dolomitenmann nach Lienz sowie am Samstag, 23. September, ans Red Bull Elements nach Talloires. Danach folgt ein Streckenflug-Weltrekordversuch. Der offizielle Weltrekord liegt derzeit bei 564,3 Kilometern. Zum Vergleich: Über den Alpen schaffte Maurer in diesem Frühling mit 333 Kilometern einen neuen Schweizer Rekord. Der Weltrekord wurde im vergangenen Herbst in Brasilien aufgestellt, ab 5. Oktober wird der Adelbodner ebendort seinen Erfolg versuchen. Wie Maurer sagt, sei Brasilien ideal, weil vom Meer her ein zügiger Wind ins Landesinnere wehe: «Dieser kann als Rückenwind genutzt werden.» Rekorde möglich macht die Tatsache, dass Brasilien ein Flachland ist. «Solche Winde wären hier in den Bergen wegen der Turbulenzen zu gefährlich», weiss Maurer.

Nr. 157406, online seit: 26. August – 16.01 Uhr